

Falsche Motivation, Lehramt zu studieren? Hilfreiche Ratschläge gesucht!

Beitrag von „Lindbergh“ vom 13. Dezember 2020 15:48

Nehmen wir mal an, du hättest wirklich keine Stelle mit Deutsch/Geschichte/Gymnasium bekommen: Dann hättest du am Ende doch umschulen müssen und das wäre am Ende ein signifikanter Zeitverlust gewesen. So hast du am Ende gepokert und Glück gehabt. Ich bin mir sicher, dass viele eine Ausbildung (und teilweise auch ein Studium) durchführen, nicht weil es so viel Spaß bereitet bzw. sie dafür brennen, sondern weil es in eine relativ sichere und finanziell ertragreiche Tätigkeit führt. Wäre dieser "approach" verwerfungsvoll?